

Montag, den 6. März 1916, abends 8 Uhr:

# Henriette Jacoby

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant . . . . . Oskar Fuchs  
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder Eugen Dumont  
 Jason Gebert } Otto Stoeckel  
 Eli Gebert, deren Onkel . . . . . Emil Lind  
 Dr. Kößling . . . . . Peter Esser  
 Sommergut, Werkmeister der Gebertschen  
 Weberei . . . . . Willy Wietfeld  
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller  
 Minchen Gebert, Elis Frau . . . Hildegard Osterloh  
 Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons  
 Frau . . . . . O. Eggers-Rotter  
 Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands  
 Frau . . . . . Josefa Stein  
 Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor  
 Fräulein Hörstel . . . . . Elsa Dalands  
 Emma, Dienstmädchen } bei Salomon Grete Dörpelkus  
 Gustav, Diener } Gebert Friedrich Wörnle  
 Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert Lotte Crusius

Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840

1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 5.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—  
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—; 3. bis 5. Reihe Mk. 1.50 6. bis 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe  
 Mk. 0.95; Stehplatz Mk. 0.70.

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7½ Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 10¼ Uhr

Dienstag, den 7. März 1916, abends 8 Uhr, Serie III:

## Henriette Jacoby

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

Mittwoch, den 8. März, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

## Gespenster

Familiendrama in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Preise Orchester, Logen 2.—, Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.—  
 und 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Freitag, den 10. März 1916

# Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

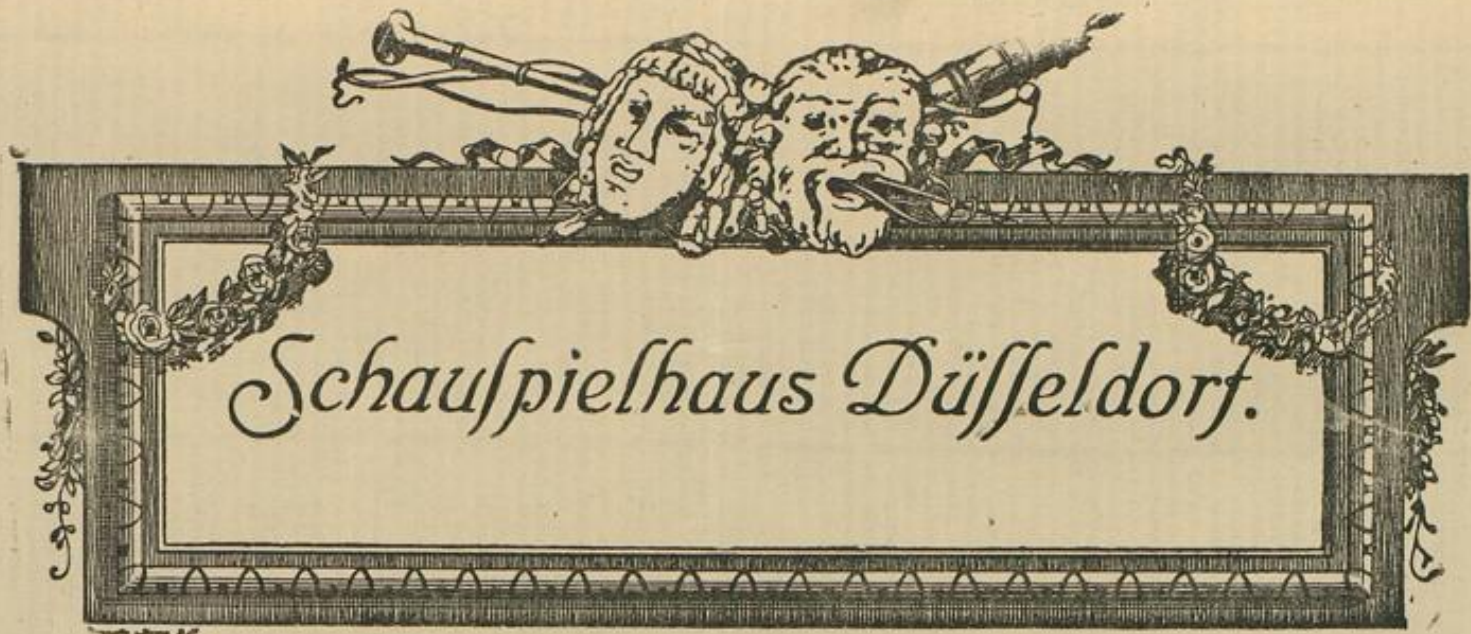
gehalten von: Dr. Hans Brendicke, Berlin.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenenfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50  
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.





# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 6. März 1916, abends 8 Uhr:

# Henriette Jacoby

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

Salomon, Fuchs  
 Ferdinand, Dumont  
 Jason Gebert, Stoeckel  
 Eli Geber, Emil Lind  
 Dr. Köppler, Esser  
 Sommergut, Wietfeld  
 Webber, Keller  
 Geheimrat, Osterloh  
 München, s-Rotter  
 Riekchen, Frau Stein  
 Frau, e Andor  
 Hannchen, Dalands  
 Frau, Örpelkus  
 Henriette, Wörnle  
 Fräulein, Crusius  
 Emma, D.  
 Gustav, D.  
 Minna, D.

Zeit: 840

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

Preise (

Proscenium-Loge Mk. 6.—; Mittelloge Mk. 4.—  
 2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 2.—

Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr

Dienstag, den 7. März 1916, abends 8 Uhr

# Henriette Jacoby

(Jettchen Gebert II. Teil)

Schauspiel in 4 Akten (5 Bilder) von Georg Hermann.

TIFFEN Color Control Patches

© The Tiffen Company, 2007

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Steuer)

Parkett Mk. 4.—; 2. Parkett Mk. 3.—  
 9. Reihe Mk. 1.25; 10. und 11. Reihe

ung 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr

18. März, abends 8 Uhr, zu kleinen Preisen:

# Spenster

Familiendrama in 3 Akten von Henrik Ibsen.

Preise: Orchester, Logen 2.—, Parkett Mk. 1.50, 2. Rang Mk. 1.—  
 und 0.50 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Freitag, den 10. März 1916

# Die Kriegsgefangenen in Deutschland

Lichtbilder-Projektions-Vortrag mit über 100 Wirklichkeitsaufnahmen aus den Kriegsgefangenenlagern Deutschlands

Vortrag von Professor Dr. Backhaus vom Kriegsministerium

gehalten von: Dr. Hans Brendicke, Berlin.

(Montanus Kriegsvorträge zu Gunsten der Abteilung für Gefangenensfürsorge)

Orchester, Logen Mk. 2.—, Parkett Mk. 1.50, II. Rang Mk. 1.— u. 0.50  
 einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.